

Sport, Bewegung und ganz viel Spaß

Inklusionsfest in Kreuzrath: Verschiedene Sportarten ausprobieren, ganz in Ruhe und ohne Leistungsdruck.

VON DETTMAR FISCHER

GANGELT-KREUZRATH „Sport und Bewegung“ lautete das Motto beim dritten Inklusionsfest an der Alten Ziegelei in Kreuzrath. Die Schirmherrschaft der überaus gut besuchten Veranstaltung hatte Gangelts Bürgermeister Bernhard Tholen übernommen. Er dankte den Veranstaltern, dem Förderverein der Heinrichs Gruppe „Generation hilft“, dem Verein Familienzentrum Lindenbaum, der Nikolausschule Breberen und der Jakob-Muth-Schule Gangelt, für ihr Engagement und das tolle Programm, das den Besuchern viele Möglichkeiten bot,

„Es ist wichtig, dass ältere Menschen auch für jüngere eintreten.“

Bernhard Tholen
Bürgermeister

„Sport und Bewegung“ im gegenseitigen Miteinander zu betreiben. Es sei wichtig, betonte Bürgermeister Tholen, dass ältere Menschen für jüngere eintreten. Dieses Miteinander über Generationen hinweg wurde schon beim Auftakt des Inklusionsfestes praktiziert. Kinder und Senioren führten gemeinsam einen Sitztanz auf, bei dem sie den Rhythmus der Musik mit Trommelstöcken begleiteten. Das umfangreiche Programm des Inklusionsfestes war in diesem Jahr in Stationen unterteilt. Die Kinder konnten sich auf einer Stempelkarte bescheinigen lassen, welche Stationen sie schon absolvierten hatten.



Spaß an der Bewegung vermittelte das Familienzentrum Lindenbaum den Kindern beim dritten Inklusionsfest an der Alten Ziegelei in Kreuzrath.

ten. Ein kleiner Gewinn bot Anreiz, möglichst viele Stationen auszuprobieren. Das DFB-Mobil und eine große Hüpfburg gehörten zu den Attraktionen des Festes. Reiten, Tanzen und Tennisspielen konnten von allen Besuchern ausprobiert werden

ohne jeglichen Leistungsdruck. Jeder konnte sich nach seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten bewegen und Sport treiben. Auch etwas ungewöhnlichere Sportarten wie das Baseballspiel, das von einer niederländischen Mannschaft präsentiert wurde, konnten auf dem abwechslungsreichen Mitmach-Parcours erprobt werden.

Achim Tholen war mit seiner Tennis-Schule zu Gast. Die Tanzgruppe Xanadu lud nicht nur zum Mitmachen ein, sondern ihre Showtanzdarbietung bildete auch einen Höhepunkt des Tages, der mit viel Be-

fall der zahlreichen Besucher belohnt wurde. Für das leibliche Wohl war bei strahlendem Sommerwetter mit einem Kuchenbuffet und Spezialitäten vom Grill bestens gesorgt, so dass das dritte Inklusionsfest keine Wünsche bei den zufriedenen Besuchern offen ließ.



Wettkampfsägen zum Auftakt des bayerischen Vierkampfes: Da kam bereits Heiterkeit in der weiß-blauen Mehrzweckhalle auf. FOTO: AGSB

Oktoberfest: Weiß-blaue Alpennacht in Birgden

Bayrischer Vierkampf der Höhepunkt

GANGELT-BIRGDEN Seit 1999 präsentiert der Musikverein Birgden mittlerweile im zweijährigen Rhythmus das Oktoberfest. Vor Tagen wandelte sich die Mehrzweckhalle wieder in ein weißblaues Outfit. Die Original Rodebacher Musikanten spielten auf und eröffneten musikalisch das Birgdener Wiesn-Fest in der Halle.

Zur Freude des Musikvereins herrschte gleich zu Beginn allerbeste Oktoberfeststimmung nach dem Festzug mit dem Tambourcorps, Instrumentalverein Breberen und den St.-Urbanus-Schützen. In der Halle gab es ein Trachtenfestival.

Nicht alltägliche Disziplinen

Birgden feierte im Grunde drei Feste. Zum einen das Oktoberfest, dann am Sonntag das Gemeindefest, und am Montag übernahmen die St.-Urbanus-Schützen das Kom-

mando.

Der Bayernabend sah nach dem musikalischen Auftakt den bayerischen Vierkampf. Rund zehn Mannschaften hatten sich aus der Vereinswelt oder Freundeskreisen gebildet und zeigten Einsatz. So wie zum Beispiel beim Wettsägen. Hier war viel Geschicklichkeit gefragt. Besonders die Schützen zeigten sich dabei in Hochform: Angefeuert von der Menge gab es hier und da Schweißperlen auf der Stirn, denn Muskelkraft war bei aller Technik doch schon gefragt.

Bierkrugschießen war eine weitere Disziplin wie auch das Seppl-Hutwerfen. Und am Ende jubelten die Schützenfreunde des Königs nach dem letzten Wettkampf. Der Sieg wurde gebührend gefeiert.

Für weitere Oktoberfeststimmung sorgten die DJ's von Musik/Light. Es wurde eine lange weiß-blaue Alpennacht in Birgden. (agsb)

Musikverein Birgden ehrt Jubilare

Musikvereine aus Gangelt spielen in Birgden zusammen beim Gemeindefest

GANGELT-BIRGDEN Im Rahmen des diesjährigen Gemeindefestes in Birgden wurden in einer Konzertpause verdiente Musiker für ihre Vereinstreue und ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Vorsitzender Helmut Görtz und Dirk Piepers vom Kreismusikverband Heinsberg starteten den Ehrungsblock in der Mehrzweckhalle Birgden mit den Ehrungen für zehn Jahre aktives Musizieren. Riccarda Dohmen, Simone Leinders, Jessica Olufayo und Josef Meiers sind seit zehn Jahren dabei und erhielten dafür eine Anstecknadel sowie eine Urkunde.

Seit 25 Jahre sind Sonja Roth und Ernst Meurer dabei, wobei Ernst Meurer seit 20 Jahren im Vorstand ehrenamtliches Engagement zeigt. Gisela Wien ist seit 40 Jahren Musikerin im Verein und seit 2007 Beisitzerin im Vorstand. Ebenfalls für 40 Jahre aktive Musik wurde Werner Burbach ausgezeichnet. Der Musiker trat bereits 1968 in den Verein ein, machte 1996 eine elfjährige Pause und ist seit 2007 wieder aktiv. Werner Burbach war außerdem jahrelang als Jugendvertreter im Vorstand tätig.

Helmut Görtz bedankte sich persönlich im Namen aller Musiker des MVB bei den Geehrten. Er sah eine große Leidenschaft bei allen acht Ju-



Der Musikverein St. Hubertus Gangelt spielte beim Gemeindefest in Birgden auf und präsentierte seine musikalische Stärke.

bilaren.

Beim Gemeindefest waren alle Musikvereine aus der Gemeinde Gangelt im Einsatz. Am Samstagabend war der Instrumentalverein Breberen im Festzug dabei, am Sonntag der Instrumentalverein Stahe-Niederbusch.

Der Sonntag sah zum Kaffeekonzert zunächst den Musikverein St. Hubertus Gangelt. Dieser begeisterte besonders mit dem Konzertstück „Dem Land Tirol die Treue“

das Publikum, lag hierzu auf allen Tischen schließlich eine umgewandelte Textvorlage mit einer Hommage an Birgden.

„Es gibt ein Dorf, wunderschön gelegen, ist unsere Heimat, Birgden heißt der Ort“, so der Start und im Refrain hieß es dann: „Du bist das Dorf, dem ich die Treue halte. Weil Du so schön bist und so wunderbar. Wenn auf dem Pley die großen Bäume blühen, zeigst du die Schönheit jedem Jahr für Jahr.“

Weiter präsentierten am Nachmittag die Musikvereine Langbroich-Harzelt und Schierwaldenrath im Gemeinschaftskonzert exzellente Blasmusik. Anschließend spielten die Rodebacher Musikanten auf, die schon am Samstag das Oktoberfest musikalisch eröffnet hatten.

Helmut Görtz, der Vorsitzende des Birgdener Musikvereins, bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen. Görtz zeigte sich dabei erfreut über ein gemeinsames Nachwuchsprojekt der musizierenden Musikvereine aus der Gemeinde Gangelt. Für das Projekt Jugendorchester mit seinen rund 60 Nachwuchsleuten steht am Samstag, 2. November, um 15.30 Uhr in der Festhalle Breberen schließlich das Abschlusskonzert an. (agsb)



Der Musikverein Birgden zeichnete im würdigen Rahmen des Gemeindefestes langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue aus. FOTOS: AGSB

KURZ NOTIERT

Entwendetes Auto dank Ortungssystem gefunden

ÜBACH-PALENBERG-RIMBURG Bislang unbekannte Täter entwendeten am Montag gegen 2.15 Uhr einen Kleintransporter Daimler Sprinter, der an der Eburonenstraße in Rimburg parkte. Da das Fahrzeug mit einem Ortungssystem ausgestattet war, konnte ermittelt werden, dass es sich in Eygelshoven/NL befand. Durch die niederländische Polizei konnte es sichergestellt werden. Wie die Polizei mitteilt, wurde es nach der Sicherung der Spuren wieder an den Eigentümer übergeben.

Kleinkraftrad mit Kennzeichen gestohlen

GEILENKIRCHEN Ein grünes Kleinkraftrad der Marke Piaggio, ausgestattet mit Versicherungskennzeichen, wurde zwischen Sonntag, 15. September und Montag, 23. September gestohlen. Das Zweirad parkte an der Straße Drosselweg in Geilenkirchen.

Diebstahl eines Kleintransporters

ÜBACH-PALENBERG Ein weißer Kleintransporter der Marke Daimler Benz Sprinter, mit Münchener Kennzeichen (M-), wurde in der Nacht zu Montag entwendet. Das Fahrzeug stand an der Barbarastraße in Übach-Palenberg.

Baucontainer aufgebrochen

GEILENKIRCHEN-NIEDERHEID Das Vorhängeschloss eines Baucontainers, welcher auf einer Baustelle an der von-Humboldt-Straße stand, wurde von unbekanntem Tätern aufgebrochen. Zudem wurde das Fenster eines Bauwagens auf derselben Baustelle aufgehebelt. Die Täter entwendeten laut Angaben der Polizei diverse Werkzeuge. Die Tat ereignete sich zwischen Samstag (21. September), 14 Uhr und Montag (23. September), 7 Uhr.

Dieb nimmt Telefon und Lebensmittel mit

ÜBACH-PALENBERG Aus einer Wohnung an der Dionysiusstraße in Übach-Palenberg wurden am vergangenen Samstag zwischen 6.30 und 20 Uhr ein Mobiltelefon sowie Lebensmittel gestohlen.

Baumaßnahmen an Grundschulen

ÜBACH-PALENBERG Die Stadtverwaltung Übach-Palenberg weist darauf hin, dass nicht nur an der Grundschule in Boscheln Investitionen geplant sind. Die Antwort von Pressesprecher Thomas de Jong in einem Interview habe sich lediglich auf die Schullhöfe an anderen Grundschulen, nicht jedoch auf geplante Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen an und in den Gebäuden bezogen. Hier bleibe es bei der recht großen Anzahl an kleineren und größeren, bereits angefangenen, geplanten oder ins Auge gefassten Baumaßnahmen an den Schulen. „Unseren Kindern eine ordentliche Ausbildung mit auf den Weg zu geben, Ihnen einen technisch modernen Ausbildungsort zur Verfügung zu stellen, in dem sich gut und gerne lernen lässt, hat für uns nach wie vor erste Priorität“, so Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch.

Kaffeenachmittag in der Kreuzkirche

ÜBACH-PALENBERG Am Donnerstag, den 26. September, findet um 15 Uhr in der Kreuzkirche Boscheln, Brünestraße 89, ein gemütlicher Nachmittag zu dem Thema „Lass los - fange neu an“ statt. Zu dieser Veranstaltung ist jeder herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.